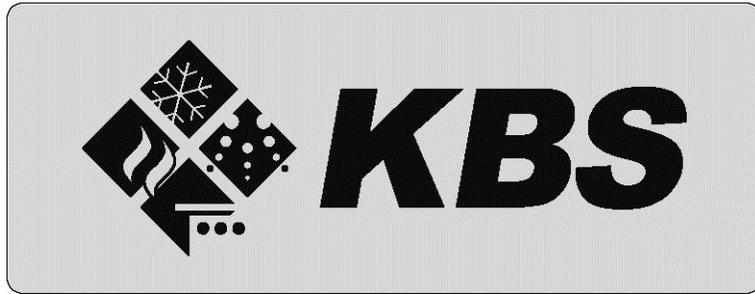


BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



BEDIENUNGSANLEITUNG

Vino 142

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Sicherheitshinweise	2
2. Vor dem Gebrauch des Gerätes	5
3. Verpackung und Entsorgung	7
4. Allgemeines	8
5. Inbetriebnahme	8
6. Garantie	9
7. Lagerung von Produkten	10
8. Anleitung für den Nutzer	10
9. Material und Kältemittel	15
10. Reinigung	16
11. Wartung	16
12. Außer Betrieb setzen	17
13. Störung und möglich Ursachen	17
14. Montage/Einbauskitze	19
15. Türanschlagwechsel	21
16. Reinigungs- und Wartungsübersicht	24

Sehr geehrter Käufer,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Kühlgerätes. Bitte denken Sie daran, dass das Gerät Ihnen nur dann gute Dienste leisten kann, wenn es richtig installiert und bedient wird. Wir empfehlen Ihnen, vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig alle Anleitungen, Empfehlungen und Vorschriften in dieser Broschüre zu lesen und einzuhalten.

1. Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten geistigen oder motorischen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen benutzt zu werden, außer sie werden beim Gebrauch des Gerätes von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt bzw. unterwiesen.
- Das Gerät darf ausschließlich zur Lagerung / Präsentation von Weinen verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für durch zweckentfremdete Verwendung des Gerätes verursachte Schäden.
- Das Gerät wurde ausschließlich zur Konservierung von vorgekühlten Produkten konzipiert.
- Niemals heiße oder warme Flaschen einbringen.

- In dem Gerät kann sich abhängig vom Modell Reif bilden, welcher automatisch (automatische Abtauung) oder manuell entfernt wird. Versuchen Sie niemals den Reif mit einem spitzen Gegenstand zu entfernen, dadurch werden unbehebbar Schäden am Gerät riskiert. Keine mechanischen Vorrichtungen oder sonstige, künstliche Mittel benutzen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Für elektrische bzw. mechanische Änderungen übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung; sie lassen auch die Garantie verfallen.
- Auch allgemeine Änderungen, die nicht ausdrücklich genehmigt werden und den Angaben dieses Handbuchs nicht entsprechen, lassen die Garantie verfallen.
- Während und nach der Installation ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht!
- Transportieren Sie das Gerät stets in aufrechter Position!
- Wird das Gerät beim Transport geneigt, warten Sie mit der Inbetriebnahme mindestens zwei Stunden, um Defekte zu vermeiden!
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen, oder die Stromversorgung unterbrechen!

- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle, in Zugluft oder im Wirkungsbereich eines Warmluftschleiers auf!
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbar Substanzen in der Nähe oder im Kühlgerät aufbewahren oder lagern! Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr!
- Halten Sie einen Wandabstand von mindestens 14 cm an der Rückseite zur Abführung der warmen Luft nach oben ein!
- Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden!
- Das Gerät auf einer tragfähigen Fläche nivellieren und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen!
- Betreiben Sie das Gerät in einem Temperaturbereich zwischen +18°C und +32°C bei einer maximalen Luftfeuchte von 61% rH.
- Der Aufstellungsort des Gerätes muss trocken sein
- Das Gerät vor Feuchtigkeit schützen
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird!
- Den Kältemittelkreis nicht beschädigen!
- Das Netzkabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden!

- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden!
- Die Abschaltung der Stromversorgung muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolsschalter möglich sein.
- Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie muss bei dem Gerät verbleiben!

2. Vor dem Gebrauch des Gerätes

Die Kühlschränke werden in einer Schutzverpackung zum Versand gebracht. Bei Erhalt der Ware muss diese unbedingt auf Beschädigungen überprüft werden. Bei sichtbaren Beschädigungen muss der Schaden umgehend auf dem Speditionsübergabeschein und oder in dem elektronischen Scanner vermerkt werden. Rückwirkende Meldungen können nicht mehr akzeptiert werden bzw. der Kunde trägt die Beweislast.



Achtung!

Es ist darauf zu achten, dass geeignete Hilfsmittel, ggf. Gabelstapler o. ä. Verwendung finden, um das Gerät ohne Beschädigungen und ohne Gefährdung von Leib und Leben von der Palette bzw. aus der Verpackung zu heben. Bitte beachten Sie, dass das Gerät nach dem Anheben im Gleichgewicht bleibt, um ein Kippen zu vermeiden, auch ist ein Drehen oder Kippen auf einer Gabel unbedingt zu vermeiden. Es sind hier alle Maßnahmen durchzuführen, die eine Gefährdung ausschließen, eine Haftung bei Nichteinhaltung von Unfallverhütungsmaßnahmen wird ausgeschlossen.

Wichtige Hinweise

Zwei Stunden mit der Inbetriebnahme warten, damit der Kühlkreis seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann. Die Installation bzw. der elektrische Anschluss muss von einer Fachkraft entsprechend der gültigen Vorschriften vorbereitet sein! Vor der Inbetriebnahme ist das Innere des Gerätes zu reinigen!



Weiterführende Überprüfungen

- Überzeugen sie sich, dass sich die Auflagefläche für das Gerätegewicht eignet und eben ist.
- Das Gerät nivellieren. Gegebenenfalls den beweglichen Teil der einstellbaren Füße einstellen, um eine perfekte Ausrichtung zu erzielen. Eventuell eine entsprechende Wasserwaage verwenden. Alle Füße müssen auf dem Boden aufliegen. Auf diese Weise wird der korrekte Betrieb der Tür(en) gesichert.
- Ausreichende Luftzirkulation: um jeden Schaden am Kühlkreislauf zu vermeiden, ist sicher zustellen, dass das Gerät mit einem seitlichen Freiraum (3 seitig) von mindestens 50 mm und von mindestens 500 mm nach oben aufgestellt wird.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (wie Öfen, Heizkörpern, etc ...) oder an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, aufstellen.
- Das Gerät, von jeder beliebigen von der Wand oder vom Boden übertragenen Wärmequelle isolieren.
- Der Aufstellungsraum muss laut EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Kältemittelfüllmenge finden sie auf dem Typenschild des Gerätes.
- Falls das Gerät versetzt wurde, ist es erforderlich, bevor dasselbe wieder eingeschaltet wird, 2 Stunden zu warten.
- Die Schutzfolie von den Außenflächen abziehen.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung von Verpackungsmaterial, da so Schäden an Kunststoff, Material oder Lack entstehen können.
- Das Innere mit lauwarmem Wasser und Neutralseife reinigen.
- Die Luftzufuhr des Motorraums / Kondensators mit Frischluft nicht beeinträchtigen.
- Die Schlüssel (falls vorhanden) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Das Gerät ist für den Einsatz außerhalb von geschlossenen Gebäuden nicht geeignet!

- Vermeiden Sie eine Platzierung im Wirkungsbereich von Auslässen von Klimaanlage, Warmluftschleiern, oder sonstigen Plätzen mit starken Luftverwirbelungen (z.B. Eingangs bzw. Ausgangsbereich).
- Eine „Rücken an Rücken“ – Platzierung ohne Zwischenwand ist nicht zulässig!

3. Verpackung und Entsorgung



Warnung

Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten! Erstickungsgefahr durch Folien

Die Verpackung des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe / Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten! Erstickungsgefahr durch Folien

Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.

Altgeräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschloss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können. Achten Sie darauf, dass das Altgerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht.

Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.



4. Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung bezieht sich auf das Gerät Vino 142. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zum Betrieb, zur Wartung und zur Reinigung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Einsatz des Produktes zurückzuführen sind. Bitte lesen und befolgen Sie zur Aufrechterhaltung Ihres Garantieanspruchs die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Modelle:

→ Vino 142

Informationen zu Ihrer Sicherheit:

Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und EU-Richtlinien: 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU

Weitere Informationen und das Datenblatt erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.kbs-gastrotechnk.de

→ CE

5. Inbetriebnahme



Wichtig

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss sich vergewissert werden, dass die Daten des Typenschildes dem des Stromnetzes entsprechen. Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Steckdose muss korrekt geerdet sein, darf

sich nicht hinter dem Gerät befinden. Und muss leicht erreichbar sein.



Das Gerät darf nicht an eine Mehrfachsteckdose, Verlängerungskabel, Energiesparstecker, Inselwechselrichter (Umwandler von Gleichstrom in Wechselstrom bzw. Drehstrom)

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Installation korrekt ist, lassen Sie den Stromkreis von einem Fachmann überprüfen. Der Steckdose muss eine Sicherung von 10A oder höher vorschalten sein.

Weiterführende Prüfungen

Nachdem die vorgenannten Anweisungen sorgfältig durchgeführt wurden, kann das Gerät in Betrieb gesetzt werden. Mit dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose wird das Gerät eingeschaltet. Nach ca. 1 Minute startet der Kompressor und die Innentemperatur wird auf den werkseitig eingestellten Sollwert gebracht. Das Gerät darf nicht befüllt werden, solange die Temperatur den voreingestellten Sollwert nicht erreicht hat. Sollte es notwendig sein, die werkseitig eingestellten Parameter zu ändern, so ist die Anleitung unter Punkt "Temperatureinstellung" zu lesen.

6. Garantie:

Aufgrund unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten der Garantie kann an dieser Stelle keine allgemeine Aussage getroffen werden. Garantielaufzeiten sind in den AGB's des Verkäufers gesondert ausgewiesen.

Garantiausschluss:

- Nutzung des Gerätes an einem Standort mit über 32°C oder unter 18°C Raumtemperatur
- Verwendung von Verlängerungskabel und Mehrfachsteckerleisten
- Unsachgemäße(r) Verwendung / Gebrauch
- Unsachgemäße oder fehlende Reinigung, Wartung und / oder Reparaturen
- Unsachgemäße Erdung
- Anschluss des Gerätes an einer Stromversorgung, die abweichend von den Angaben des Typenschildes ist

7. Lagerung von Produkten:

Blockieren Sie keinesfalls die Lüftungsgitter, bzw. den Luftstrom im Korpusinnenraum, da ansonsten die Luftzirkulation nicht aufrechterhalten werden kann. Die eingebrachten Weinflaschen dürfen den Luftstrom / Zirkulation nicht behindern, ggf. ist der Abstand zu vergrößern. Es dürfen keine warmen oder heißen Flaschen in das Gerät eingebracht werden. Das Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von vorgekühlten Weinen im häuslichen der haushaltsähnlichen Umfeld (Frühstückspensionen, Motels, Hotels) konzipiert, jegliche andere Ver- und Anwendungen ist unzulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Unfälle, die auf einen Fehlgebrauch oder die Nichtbeachtung von Gesetzgebungen, Normen und Verordnungen in dem Land, in dem das Gerät eingesetzt wird, zurückzuführen sind.

8. Anleitung für den Nutzer

Die Informationen in dem nun folgenden Kapitel sind für Nutzer ohne weitere technische Kenntnisse gedacht.

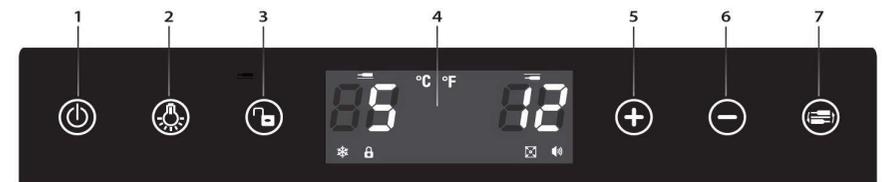
Vor der Inbetriebnahme

Beschreibung des Reglers, der Anzeigen

1 = Ein-/Aus Taste

2 = Beleuchtungstaste

3 = Sperren/ Entsperren der Tastatur



4 = digitale Temperaturanzeige

5 = Temperatur erhöhen

6 = Temperatur senken

7 = Zonenwahl taste des Zonenfaches

Symbole im Steuerungspaneel



Gerät in Kühlfunktion



Steuerpaneel gesperrt



Anzeige erlischt wenn Steuerpaneel im Energiesparmodus befindet



Warnzeichen bei Übertemperatur im Innenraum



Ein/Standbytaste



Zonenfachwahltaste wird benötigt, um die gewünschte Temperatur im oberen oder unteren Zonenfach einzustellen



Tastatur Licht



Temperturwert erhöhen



Temperaturwert verringern



Wahltaste zur Anzeige der Temperatur in Celsius oder Fahrenheit

Inbetriebnahme

An/ ausschalten des Gerätes

Wenn der Stecker in die Steckdose gesteckt wird, ist das Gerät sofort in Betrieb. Durch drücken der Ein-/Ausschalttaste von ca. 3 Sekunden kann das Gerät in den Standby Modus versetzt werden, auch wenn das Steuerungspaneel gesperrt ist. Es ertönt ein Piep-Ton und signalisiert somit den Standby Modus. Während dieser Modus eingeschaltet ist blinkt die Ein/ausschalttaste alle 2 Sekunden. Zum ausschalten des Standby Modus drücken sie wieder ca. 3 Sekunden die Ein-/Ausschalttaste.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät nicht ausgeschaltet ist! Das Gerät ist nur durch ziehen des Netzsteckers auszuschalten.



Um einen Kompressorschaden zu vermeiden, darf das Gerät nach dem Ausschalten oder dem Standby Modus innerhalb von mindestens 5 Minuten nicht mehr eingeschaltet werden

Wenn Sie das Gerät zum ersten mal einschalten oder nach einer längeren Außerbetriebnahme wieder in Betrieb nehmen beachten Sie bitte, dass das Gerät solange kühlt bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. In dieser Zeit nach Möglichkeit nicht öffnen oder mit Flaschen befüllen

Ent/Sperren des Steuerungspaneel



Zum Entsperren des Steuerpaneel müssen gleichzeitig die Tasten des Ein/Ausschalters und der Beleuchtung für ca. 3 Sekunden gedrückt werden. Es ertönt ein Signal, um zu signalisieren, dass das Steuerpaneel entsperrt wurde.

Um das Steuerungspaneel zu sperren drücken Sie wieder die oben angegebene Tastenkombination, wieder ertönt ein Signal und die Sperrmarkierung leuchtet auf. Im gesperrten Zustand kann keine Temperatur verändert und das Licht nicht ein/ausgeschaltet werden.

Bitte beachten Sie das das Gerät keine automatische Sperrfunktion besitzt.

Temperatureinstellung



Zonenfachwahltaste wird benötigt um die gewünschte Temperatur im oberen oder unterem Zonenfach einzustellen.

Sowohl der Bereich der oberen als auch der unteren Zone beträgt 5-20 °C (41-68 °F)

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld in entriegeltem Zustand ist, drücken Sie die Zonenwahltaste, um die Obere Zone oder Untere Zone zu wählen, die Digitalanzeige der gewählten oberen oder unteren Zone beginnt zu blinken;



Beim ersten Drücken der Temperatur-Plus- oder -Minus-Taste zeigt die digitale Temperaturanzeige die zuvor eingestellte Temperatur an.

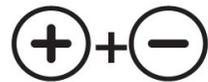
Wenn die digitale Temperaturanzeige blinkt, drücken Sie die Temperatur-Plus-Taste einmal, die digitale Temperaturanzeige wird um 1°C/1°F mit einem Signalton erhöht.



Wenn das digitale Temperaturanzeige blinkt, drücken Sie die Temperatur-Minus-Taste einmal, die eingestellte Temperatur wird um 1°C/1°F mit einem Signalton verringert.

Wenn die Digitalanzeige die gewünschte Temperatur anzeigt, lassen Sie alle Tasten ca. 5 Sekunden lang nicht berührt, Ihre Einstellung wird mit einem Signalton gespeichert, die Digitalanzeige blinkt nicht und beginnt, die eingestellte Temperatur im Inneren des Gehäuses anzuzeigen.

Anzeige Celsius oder Fahrenheit



Durch drücken dieser Tastenkombination ist eine Änderung von °C/°F auf möglich.

Bitte beachten Sie dass für die Durchführung dieser Aktion das Steuerpaneel gesperrt sein muss, siehe Punkt Ent-/Sperrung des Steuerpaneels.

Drücken Sie die Plus- und Minustaste zusammen 3 Sekunden lang, die Anzeige °F leuchtet im Display auf, gleichzeitig erlischt die °C Anzeige

Die Taste kann unabhängig davon gedrückt werden, ob das Bedienfeld gesperrt oder entsperrt ist
Ihre Einstellung wird als neue Standardeinstellung gespeichert.

Beleuchtung Ein-/Ausschalten



Die Innenbeleuchtung kann durch Drücken des Lichttasters ein und ausgeschaltet werden

Steuerpaneel mit Hintergrundbeleuchtung (Geräte abhängig)

Alle Tasten mit Hintergrundbeleuchtung leuchten auf, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Die Hintergrundbeleuchtung aller Tasten, mit Ausnahme der Einschalttaste, erlischt wenn innerhalb von 15 Sekunden nach dem letzten Vorgang keine Berührung des Bedienfeldes mehr erfolgt

Wenn das Steuerpaneel auf Energiesparmodus eingestellt ist, wird es automatisch ausgeschaltet, wenn das Bedienfeld innerhalb von 60 Sekunden nach dem letzten Bedienschritt nicht mehr berührt wird.

Alle Tasten mit Ausnahme der Ein-/Austaste werden automatisch ausgeschaltet, wenn das Bedienfeld innerhalb von 60 Sekunden nach dem letzten Bedienschritt nicht mehr berührt wird;

Alle Tasten, die von hinten beleuchtet sind, leuchten mit einem Signalton auf, wenn eine Taste gedrückt wird, außer das Gerät befindet sich im Standby-Modus;

Wenn das Steuerpaneel auf Energiesparmodus eingestellt ist, leuchtet es mit einem Signalton auf, wenn eine Taste gedrückt wird.

Stromsparmodus des Steuerpaneels einstellen

Das Steuerpaneel befindet sich in der Standardeinstellung nicht im Stromsparmodus.



Diese Anzeige leuchtet im Display

Bitte beachten Sei das vor dieser Aktion das Steuerpaneel gesperrt sein muss.

Durch drücken der Beleuchtungstaste für 3 Sekunden, ertönt ein Signal und das obige Symbol erlischt im Displayfeld.

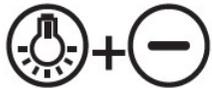
Das Steuerpaneel befindet sich nun im Stromsparmodus



Die Warnung wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur im Schrank auf mehr als 25°C (77°F) ansteigt und länger als 3 Stunden anhält, gleichzeitig ertönt der Summeralarm laut, die Beleuchtung im Inneren blinkt, das Warnzeichen leuchtet auf, die Digitalanzeige zeigt 25°C oder 77°F und blinkt alle 2 Sekunden.

In diesem Fall rufen Sie bitte Ihren örtlichen Kundendienst an.

Die Übertemperaturwarnung wird automatisch abgeschaltet, wenn die Temperatur im Schrank wieder auf weniger als 25°C (77°F) sinkt.



Das Gerät verfügt über zwei Anzeigemodi. Die Standardeinstellung zeigt die eingestellte Temperatur (Set-Temperatur) an. Um den Modus zur Anzeige der aktuellen

Temperatur umzuschalten, stellen Sie sicher das Steuerpaneel gesperrt ist.

Drücken Sie die Licht- und Minus-Tasten zusammen für 2 Sekunden, die Digitalanzeige zeigt den aktuellen Modus an, nachdem 3 Signaltöne ertönt sind, drücken Sie die Minus-Taste einmal, die Digitalanzeige zeigt 01 oder 02. Nun für 5 Sekunden keine Tasten drücken, es ertönt ein zweimaliges Signal, Ihre Einstellung wird als neuer Standardmodus gespeichert, und die Innenraumtemperatur wird angezeigt.

9. Materialien und Kältemittel



Alle Innen- oder Außenflächen, die mit den gekühlten Produkten in Verbindung kommen, werden aus Edelstahl, Aluminium oder ungiftigem Kunststoff gefertigt. Das verwendete Kältemittel ist gemäß staatlichen Bestimmungen zugelassen. Die Geräte sind mit FCKW-freier Isolierung gedämmt.

Die Art und Menge des Kältemittels in der Kühleinheit ist auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

10. Reinigung



Bevor eine Wartung bzw. Reinigung vorgenommen wird, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben. Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Das Tuch muss gut ausgewrungen und nicht zu nass sein. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt. Alles mit einem Tuch gut trocknen. Die Be- und Entlüftungsgitter sind regelmäßig zu reinigen z. B. mit Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch. Achten Sie darauf, dass keine Kabel und andere Bauteile abgerissen oder beschädigt werden.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr



Es dürfen keine Reinigungsmittel bzw. Reinigungssysteme angewendet werden, die das Material bzw. das Gerät beschädigen können.

Über durchgeführte Reinigungen ist zum Nachweis für mögliche Garantieleistungen Buch zu führen.

11. Wartung

Die erforderliche, jährliche Wartung, muss durch einen durch ausgewiesenen Servicetechniker erfolgen.

Allgemeine Wartung

- Kondensatorreinigung mindestens 3 bis 4 mal jährlich mit Hilfe eines Staubsaugers und eines Pinsels bzw. einer metallfreien Bürste. Alle Verschmutzungen (z.B. Papier, Staub), die sich eventuell auf der Kondensatoroberfläche abgelagert haben, entfernen. Die Kondensatorrippen auf Beschädigungen bzw. Biegungen prüfen.

Wechseln des Aktivkohlefilters



- Der Aktivkohlefilter sollte 3 bis 4 mal jährlich gewechselt werden, um negative Gerüche zu vermeiden. Ein Ersatz ist bei Ihrem Händler erhältlich.
- Halten Sie den Filter und drehen Sie ihn um 90° nach links oder rechts, um ihn zu

entfernen;

Filter wieder einbauen: Halten Sie den Aktivkohlefilter und drehen Sie ihn um 90° nach links oder rechts, bis er einrastet.

- Falls ein anderer Filter vorhanden ist, diesen entfernen und reinigen und danach wieder in die ursprüngliche Lage einsetzen. Falls der Filter beschädigt oder zu schmutzig ist, austauschen

Türdichtung

Vergewissern, dass die Türdichtungen nicht beschädigt oder verschmutzt sind

Versorgungskabel

Vergewissern, ob das Versorgungskabel Beschädigungen, Rissbildungen bzw. andere Veränderungen aufweist, die die Isolierung beeinträchtigen könnten. Sich bei erforderlicher Wartung an einen zugelassenen Kundendienst wenden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

12. Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausrauben. Gerät reinigen und die Türen geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

13. Störungen und mögliche Ursachen

Bei einer Störung des Geräts die nachfolgend aufgeführte Liste kontrollieren, um festzustellen, ob es ohne Hilfe des Kundendienstes wieder in Betrieb gesetzt werden kann. In diesem Handbuch sind selbstverständlich nicht alle Möglichkeiten aufgeführt. Das Auslösen einer Sicherung ist Anzeichen einer Betriebsstörung; vor Wiederinbetriebnahme muss die Ursache festgestellt und beseitigt werden. Falls die Störung danach weiterbesteht, wenden Sie sich

bitte an den technischen Dienst. Bitte geben Sie möglichst viele Detailinformationen über Art der Störung, Codenummer und Gerätetyp weiter, die dem Geräteschild entnommen werden können.

Wichtige Fehlercodes im Display



Leuchtet diese Anzeige im Displayfeld, begleitet mit einem Signalton und dem Lautsprechersymbol auf ist der Temperatursensor defekt.

Bitte informieren Sie Ihren Kundendienst



Leuchtet diese Anzeige und dem Lautsprechersymbol im Displayfeld, begleitet mit einem Signalton und dem auf ist der Temperatursensor defekt.

Bitte informieren Sie Ihren Kundendienst

Weitere Ursachen

13.1 Das Gerät startet nicht

Das Gerät ist nicht korrekt an der Versorgung angeschlossen
Kontrollieren, dass der Stecker richtig in der Dose steckt

13.2 Der Kompressor schaltet nicht ab

Die Raumtemperatur ist zu hoch - den Raum ausreichend lüften

13.3 Der Kondensator ist schmutzig

Ihn regelmäßig überprüfen und reinigen

13.4 Kühlmittelmenge zu gering

Für die Prüfung und Reparatur von Undichtigkeiten und um die Nachfüllung des Kühlmittels auszuführen, wenden Sie sich bitte an eine dafür zuständige technische Kundendienststelle

13.5 Türdichtungen unwirksam

Für den Ersatz wenden Sie sich bitte an eine dafür zuständige technische Kundendienststelle

13.6 Verdampfer ist vereist

Keine warmen Flaschen mit einführen; falls erforderlich, einen manuellen Abtauvorgang ausführen
Tür offen oder schließt nicht
Türdichtung defekt

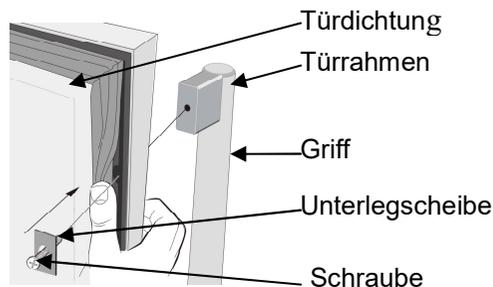
13.7 Der Ventilator funktioniert nicht korrekt
Sich für einen eventuellen Austausch an die zuständige Kundendienststelle wenden

13.8 Kondensatorschale läuft über
Häufiges Einbringen von warmen Flaschen
Keine warmen Flaschen einbringen
Häufiges Öffnen der Türen vermeiden
Die Geräte-Anwendungsbedingungen beachten

13.9 Die Innenraumtemperatur ist zu hoch
Verschmutzter Kondensator
Regelmäßig reinigen
Mangelhafte Belüftung des Gerätes
Eintritt heißer Luft in den Kühlraum
Vergewissern, dass die Türe richtig schließt und die Dichtung funktioniert. Falls der Betrieb nicht wieder hergestellt werden kann, an die zuständige Kundendienststelle wenden

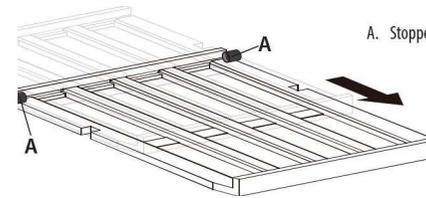
14. Montage und Einbauskippen

Montage des beiliegenden Griffes



1. Dichtung herausziehen
2. Griff gemäß nebenstehender Zeichnung montieren
3. Dichtung wieder fest eindrücken

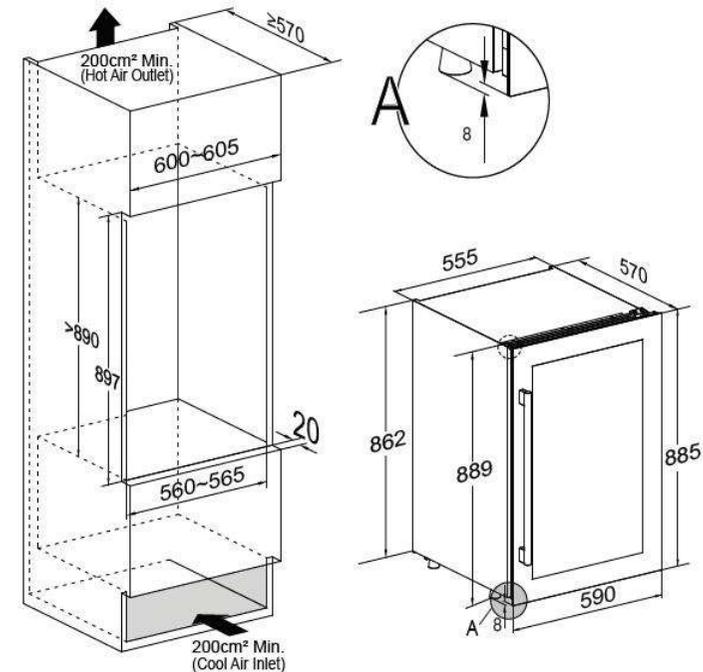
Holzrost



Tür muss komplett geöffnet sein um eine Beschädigung der Türdichtung zu verhindern
Nun kann der Rost 1/3 herausgezogen werden.
Die unter A gekennzeichneten Stopper befinden sich auf der

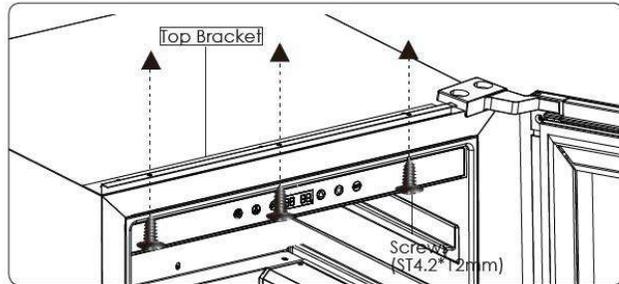
linken und rechten Seite im Innenraum des Schrankes um zu verhindern dass das Rost herausfällt.

Einbauskippen



Um das Gerät mit dem Einbauschränk zu befestigen, schrauben Sie bitte die 3 beiliegenden Schrauben (ST4,2*12mm) durch die obere

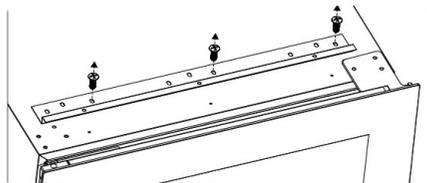
Halterung. Die obere Halterung ist auf der Oberseite des Geräts vorinstalliert.



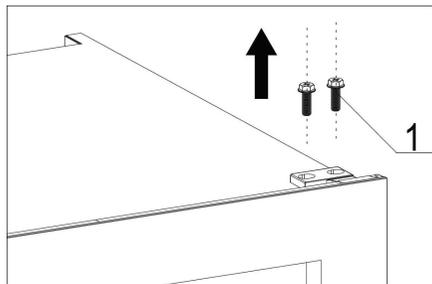
15. Türanschlag wechseln

Alle Teile und Schrauben, sind für den Türanschlagwechsel wieder verwendbar.

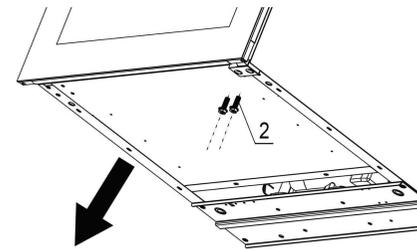
Für diese Arbeiten werden ein Kreuzschlitzschraubendreher und 2 Personen benötigt



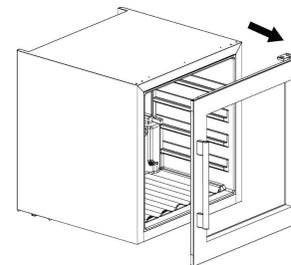
Die 3 Kreuzschlitzschrauben (ST4.2*11) von oben herausdrehen und den Blechhalter abnehmen



Am oberen Scharnier die der 2 M5x16 Schrauben, herausdrehen



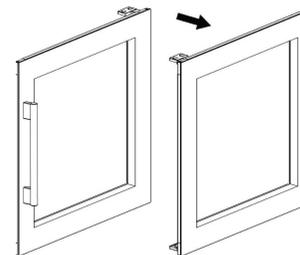
Nun die am unteren Scharnier befindlichen (M4x8) Schrauben herausdrehen. Achtung Tür muss durch eine 2 te Person festgehalten werden



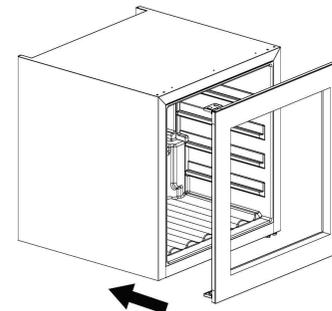
Jetzt kann vorsichtig die Tür herausgezogen werden.

Achtung !

Es handelt sich hier um eine schwere Glastür, 2 te Person ist erforderlich, bei einem Abrutschen oder herunterfallen der Tür hohe Verletzungsgefahr!



Tür um 180° drehen



Tür nun wieder vorsichtig an den Gerätekorpus montieren. Es ist darauf zu achten, dass sich die Scharniere in der richtigen Position befinden

